

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0040/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Hauptausschuss	21.03.2023	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	22.03.2023	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	28.03.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Teilhaushalt 2023 des Fachbereiches 1

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, die Teilergebnispläne für die Produktgruppen 01.105 und 01.110 in der vorgestellten Entwurfsfassung zu beschließen.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

Die Summe der Personalaufwendungen des städtischen Haushaltes 2023 sind im Gesamtergebnisplan dargestellt. Die Personalaufwendungen werden zentral geplant und überwiegend nach dem geplanten Einsatz des Personals auf die Produktgruppen verteilt. Dort sind sie entsprechend ausgewiesen.

Einige Personalaufwendungskonten werden zentral geplant, aber erst nach den Ist-Kosten auf die Produkte verteilt (zum Beispiel Aufwand für Reisekosten, Beihilfe). In diesen Fällen ist die gesamte Summe in der Produktgruppe 01.110 Organisations- und Personalmanagement ausgewiesen.

Risikobewertung:

./.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen: ./.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen: Hierzu wird auf den Vorlagentext verwiesen.

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Aufgrund der Zuständigkeiten des Hauptausschusses ist folgender Teilhaushalt 2023 zu beraten:

- Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung

Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung

A. Hauptausschuss als Personalausschuss

Erläuterungen zu den zentral bewirtschafteten Personalaufwendungen

Die Summe der Personalaufwendungen des städtischen Haushaltes 2023 sind im Gesamtergebnisplan dargestellt. Die Personalaufwendungen werden zentral geplant und überwiegend nach dem geplanten Einsatz des Personals auf die Produktgruppen verteilt. Dort sind sie entsprechend ausgewiesen.

Einige Personalaufwendungskonten werden zentral geplant, aber erst nach den Ist-Kosten auf die Produkte verteilt (zum Beispiel Aufwand für Reisekosten, Beihilfe). In diesen Fällen ist die gesamte Summe in der Produktgruppe 01.110 Organisations- und Personalmanagement ausgewiesen.

Personalaufwand 2023

	Ansatz 2022	Planung 2023
E11: 11. - Personalaufwendungen	88.898.949 €	93.698.012 €

In 2023 steigt der Personalaufwand (Kontengruppe 11) insgesamt um rund 4,8 Mio. € im Vergleich zum Ansatz 2022.

Zu den Erläuterungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

Versorgungsaufwand 2022

	Ansatz 2022	Planung 2023
E12: 12. - Versorgungsaufwendungen	11.883.789 €	12.928.951 €

In 2023 steigt der Versorgungsaufwand (Kontengruppe 12) insgesamt um rd. 1,0 Mio. € im Vergleich zu 2022.

Zu den Erläuterungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

B. Hauptausschuss für die Produktgruppen des FB 1

Produktgruppe:	01.105	Informationstechnologie und Zentraler Service
Produkt:	01.105.1	Zentraler Service
	01.105.2	Informationstechnologie (IT)
Fundstelle:	Haushaltsplanentwurf S. 103 ff.	

1 Konsumtiver Bereich

1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Die Kostenträger 01.105.1 und 01.105.2 beinhalten die Produkte Zentraler Service und Informationstechnologie. Die Informationstechnologie umfasst die IT-spezifischen Aufgabengebiete der Konzeptionsplanung, der Umsetzung, Beschaffung, Verwaltung und Installation der Hard- und Software und aller Komponenten des gesamten städtischen Netzes sowie die Betreuung der eingerichteten IT-Arbeitsplätze.

Das Produkt Zentraler Service befasst sich mit den Aufgaben der allgemeinen Beschaffung und den Servicebereichen Druckerei, Poststelle, Scan-Stelle Telefonzentrale und Transportdienst.

Zu den Finanzdaten

Jede Zeile des Teilergebnisplans entsteht aus der Zusammenführung mehrerer Produktsachkonten, die die Planungsebene der Aufwendungen und Erträge darstellen.

Dabei beinhaltet als Schwerpunkt:

Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen von Druck-, Telefon-, Porto- und Kopierkosten durch die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstige städtische Betriebe (GmbHs).

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aus dem Bereich Zentraler Service sind dies die Ersatzbeschaffung und die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen, die Unterhaltung von Druckmaschinen sowie Kraftfahrzeugen, Dienstleistung für die Prüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel.

Aus dem Bereich Informationstechnik sind dies die Wartungs- und Unterhaltungskosten für Hard- und Softwareprodukte, die Beschaffung von IT-Kleinmaterial, externe Dienstleistungen, Kosten aus dem Microsoft Enterprise Agreement Vertrag sowie die Zuweisungen an die Zweckverbände Südwestfalen-IT und KRZ Minden-Ravensberg.

Eine Erhöhung dieser Position resultiert weitgehend auf den dauerhaften konsumtiven Aufwendungen, die sich aus der E-Government-Strategie sowie der IT-Strategie ergeben sowie zusätzlicher Kosten für Wartung/Support in Folge der Einführung neuer Fachanwendungen (z.B. Software für Betreuungsstelle). Weiterhin entstehen Mehraufwendungen aufgrund einer Anmietung neuer Büroflächen (Ersatz Stadthäuser) für den Umzug sowie die technische Zubehörausstattung der Arbeitsplätze und der Anpassung der IT-Infrastruktur.

Es wird auf die Erläuterungen in den Maßnahmenblättern zu den HSK-Maßnahmen 01.105.21 und 01.105.24 verwiesen.

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus dem Bereich Zentraler Service sind dies die Mieten für Verwaltungsgebäude sowie die Telefonkosten, das Büromaterial und das Porto.

Aus dem Bereich der Informationstechnik sind dies die Leasing- bzw. Mietkosten für Hardwareprodukte und Multifunktionsgeräte, Aufwendungen für Daten- und Telefonleitungen sowie Drucker-Verbrauchsmaterial.

Aufgrund einer Anmietung neuer Büroflächen (Ersatz Stadthäuser) entstehen Mehraufwendungen für die IT-technische Ausstattung der Arbeitsplätze und der Anpassung der IT-Infrastruktur.

Es wird auf die Erläuterungen in den Maßnahmenblättern zur HSK-Maßnahme 01.105.22 und 01.105.23 verwiesen.

1.2 Erläuterungen zu den Änderungen nicht erforderlich

2 Investiver Bereich

2.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Die Summe verteilt sich auf Softwarelizenzen, technische Geräte und Möbel sowie Aus- und Umbaukosten.

2.1.1 Investivmittel Zentraler Service (Kostenträger 011051)

I 10518002 BGA Logistik (zentral)

Diese Investitionsmaßnahme umfasst Neuanschaffungen von Möbeln, Maschinen etc.

I 10518999 Festwerte Logistik

Diese Investitionsmaßnahme umfasst Ersatzinvestitionen von Möbeln, Maschinen etc.

2.1.2. Investivmittel IT-Service (Kostenträger 011052)

I 10528001 EDV Gesamtverwaltung

Diese Investitionsmaßnahme umfasst IT-Gerätschaften, deren Beschaffung über das Leasing unwirtschaftlich wäre (z.B. Laptops, Großformatscanner, mobile Endgeräte, Firewall-Appliances).

Darüber hinaus werden hierüber Softwarelizenzen finanziert. Dies betrifft einerseits die städtische Serverinfrastruktur oder zentrale IT-Verfahren und andererseits den Einkauf von Fachverfahren oder Standardanwendungen.

Für 2023 betrifft dies im Besonderen Digitalisierungsmaßnahmen gem. E-Government-strategie (insbesondere bezüglich des Dokumentenmanagementsystems) und Einzelmaßnahmen gemäß der IT-Strategie.

Sonstige Investitionen

Diese Position umfasst Aus- und Umbaukosten, hauptsächlich Datenleitungen betreffend. Dies können kleinere Maßnahmen sein, wie z.B. neue Anschlussleitungen für Büroarbeitsplätze bis hin zu Datenleitungen zwischen Dienstgebäuden inkl. Richtfunkstrecken.

2.2 Erläuterungen zur Änderungsliste Investitionen nicht erforderlich

Produktgruppe: 01.110 **Organisations- und Personalmanagement**
Produkt: 01.110.1 **Organisations- und Personalmanagement**
Fundstelle: Haushaltsplanentwurf S. 109 ff.

1 Konsumtiver Bereich

1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Diese Produktgruppe wird geprägt vom Personalaufwand, wobei darauf hinzuweisen ist, dass hier auch ein großer Anteil an gesamtstädtischem Personalaufwand (z.B. Auszubildende, Personalreserve, Beamtenversorgung, abgeordnete Personen sowie der Aufwand für Fortbildung, Reisekosten, arbeitsmedizinischen Dienst usw.) enthalten ist.

Zu den Finanzdaten

Zeile 6 - Kostenerstattung und Kostenumlagen

Erstattungen von Anderen (z.B. für abgeordnete Beschäftigte), Erstattungen verbundener Unternehmen (z.B. Bäder GmbH, GL Service gGmbH, Stadtverkehrsgesellschaft), Erstattungen aus anderen Haushalten für Personalkosten, für Beihilfeaufwendungen, für Personalneben-aufwendungen, für die Versorgungsumlage und für die Zuführung zu Rückstellungen.

Zeile 07 sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund einer Evaluierung der letzten Jahre wird mit höheren Erträgen aus der Auflösung und Herabsetzung von Personalkosten-Rückstellungen geplant.

Zeile 11 - Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Enthalten sind die Bezüge der Beamten, Vergütungen der Beschäftigten, ZVK und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen sowie Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe-, ATZ-, sowie Veränderungen in den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Der Personalaufwand in dieser Produktgruppe reduziert sich im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 um rd. 1,4 Mio €.

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen dadurch, dass in dieser Produktgruppe zentrale Personalkosten geplant wurden, die tatsächliche Personalkostenverteilung jedoch in der jeweils eingesetzten Produktgruppe erfolgt.

Für die bekannten ausscheidenden Fachbereichsleitungen wurden die im Zusammenhang mit der Fluktuationspauschale stehenden Beträge zu Pensions- und Beihilfezuführungen direkt in der jeweiligen Produktgruppe geplant, sodass es hier zu Minderaufwendungen kommt. Außerdem kommt es zu Minderaufwendungen der Altersteilzeitzuführung, da Personen in die Freistellungsphase wechseln und dadurch die Zuführungsbeträge entfallen. Weiter ergeben sich Abweichungen durch eine höher geplante Aufwandsminderung der Altersteilzeit. Demgegenüber stehen höhere Beihilfeaufwendungen aufgrund zusätzlicher Auszubildender.

Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Hierunter fallen der Versorgungsaufwand (Versorgungsumlage), die Beihilfe für Versorgungsempfänger sowie Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger für die gesamte Verwaltung.

Bei den Versorgungsaufwendungen für Beamte erhöht sich der Planansatz für 2023 um rund **258T €** und bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger erhöhen sich die Aufwendungen in 2023 insgesamt um rund **825 T€**.

Zu den detaillierten Ausführungen wird auf den Vorbericht verwiesen.

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierin sind sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten.

Für die Entwicklung neuer Arbeitswelten im neuen Verwaltungsstandort sind erhöhte Mittel für die externe Beratung eingeplant.

Es wird auf die Erläuterungen im Maßnahmenblatt zur HSK-Maßnahme 01.110.21 verwiesen.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Summe sind Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Stellenausschreibungen und Personalnebenausgaben (z.B. Arbeitsmedizinischer Dienst) enthalten. Zur Umsetzung der Recruitingstrategie ergeben sich höhere Aufwendungen für Stellenanzeigen sowie zur Abdeckung der Kosten durch Hinzuziehung einer Personalberatungsagentur.

Es wird auf die Erläuterungen im Maßnahmenblatt zur HSK-Maßnahme 01.110.22 verwiesen.

1.2 Erläuterungen zu den Änderungen
nicht erforderlich

2 Investiver Bereich
nicht erforderlich

Produktgruppe: 01.090 Personalvertretung
Produkt: 01.090.1 Personalvertretung
Fundstelle: Haushaltsplanentwurf S. 97 ff.

1 Konsumtiver Bereich
1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsentwurf
Dargestellt sind die Aufwendungen für den Personalrat.

2 Investiver Bereich
nicht erforderlich